

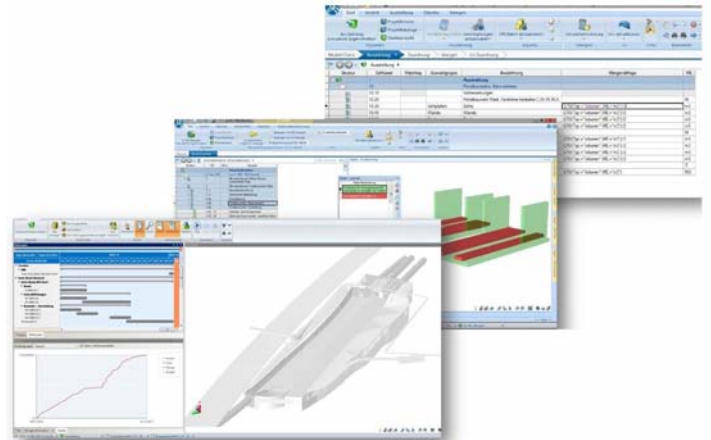
Geotechnik-Seminar

Montag, 5. Dezember 2016, 17:30 Uhr

Hochschule für Technik Stuttgart
Hauptgebäude (Bau 1), Raum U 37 (Tiefenhörsaal)

Planung und Bau des Albvorlandtunnels mit besonderer Berücksichtigung der BIM Methodik

Dipl.Ing. Michael Frahm M.Eng. LL.M, Dr.-Ing. Habeb Astour
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH



Der Projektabschnitt Albvorland (PA 2.1) hat eine Gesamtlänge von rd. 14,9 km. Das Teilstück der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm umfasst die Planfeststellungsabschnitte 2.1 a/b und 2.1 c. Als eines der markantesten Bauwerke des Abschnittes ist der Albvorlandtunnel mit einer Länge von ca. 8.200 m zu nennen.

Die Bauleistungen wurden zum Jahreswechsel 2016/2017 an den schweizerischen Baukonzern „Implenia“ vergeben und die Vorbereitungen zum Vortriebsstart laufen auf Hochtouren.

Das Teilprojekt Albvorlandtunnel ist eines von insgesamt drei Projekten der DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH, die mit Hilfe von BIM abgewickelt werden.

Über den Planungs- und Baustand, als auch über die Anwendung von BIM wird am Vortragstag referiert. Es wird viele spannende Einblicke in den Ablauf des Großprojektes geben.